



Dein neues KV.
Deine Zukunft.

Projekteingabe

Details zum Auftraggeber

Name Betrieb: Geberit International AG
Kontaktperson: Stefanie Steiner
Telefon: 055 221 61 65
E-Mail: stefanie.steiner@geberit.com

Ausgangslage

Beschreibung der Grundlage des Auftrags, bei Bedarf Benennung der betroffenen Organisationseinheit(en) und Prozesse, allenfalls inkl. Schnittstellen/Gemeinsamkeiten mit anderen Projekten

Jugendfirma für Geberit Jona

Das Geberit Werk in Pfullendorf, Deutschland betreibt seit vielen Jahren eine Jugendfirma (Jufi). Die Jugendfirma wird von Lernenden aller Berufsgruppen selbstständig geführt, verwaltet und vermarktet, sie produzieren ihre Produkte zudem selbst.

In Jona wurde eine solche Jufi bislang nicht eingeführt. Es soll nun geprüft werden, ob und wie eine Solche in der Berufsbildung in Jona implementiert werden könnte. Dazu gehört die gesamte Evaluation der Situation und der Möglichkeiten bis hin zum fertigen Konzept für die Einführung unter Berücksichtigung der Stolpersteine, Zeitplanung, next steps.

Ziele/Ergebnisse

Aufzählung, was in diesem Projekt erreicht werden soll (erwarteter quantitativer und qualitativer Nutzen), allenfalls auch Definition Nicht-Ziele

Es soll nicht einfach die Jufi aus Pfullendorf in Jona kopiert werden. Vielmehr ist Ziel, ein Konzept für eine auf die Situation in Jona optimal angepasste Jufi zu erarbeiten.

Wir erwarten:

- Saubere Evaluation verschiedener Möglichkeiten und Best-Practise Beispiele (Pfullendorf und ausserhalb Geberit)
- Aufstellung der Vor- und Nachteile einer Jufi in Jona
- Welche Aufträge könnte die Jufi übernehmen? Welche Rolle könnte diese im Unternehmen spielen? Welche Produkte und für welche Zielgruppen könnte die Jufi produzieren?
- Welche personellen Ressourcen braucht es für die Führung der Jufi auf Seiten der Lernenden und der Berufsbildner. Wie erfolgt die Nachfolgeplanung (Lernende kommen und gehen)?
- Einschätzung der Erfolgchancen einer echten Etablierung, Markt- und Bedarfsanalyse
- Budgetierung und konkrete Planung der Einführung (Kosten, Zeitplanung und Step by Step Planung)
- Welche Organisationsstruktur hat die Jufi? Anzahl Mitarbeitende? Abteilungen?
- Was braucht es konkret für die Umsetzung? (Räumlichkeiten, Zeitaufwand, personelle Anforderungen usw.)
- Wo liegen allfällige Stolpersteine und Risiken?

Einflussgrößen

Mögliche weitere Punkte, die für das Projektteam relevant sind (einzuhaltende Restriktionen, zu beachtende Rahmenbedingungen)



Dein neues KV.
Deine Zukunft.

Die Jufi muss so aufgebaut werden, dass der Aufwand für die Berufsbildner minimal ist. Sie muss sich also selbst führen und verwalten. Die Jufi soll keine zusätzlichen Kosten verursachen, sondern sich optimaler Weise selber tragen (evtl. sogar schwarze Zahlen schreiben).

Die Entscheidung für oder gegen die Jufi wird voraussichtlich erst nach dem Projektabschluss erfolgen und ist kein Kriterium für das erfolgreich durchgeführte Projekt.

Einzureichen bis 15. Juli an kv4punkt0@bzwu.ch